# Entschädigung der ehrenamtlichen Sachverständigen, Feldbesichtiger und Hilfskräfte bei der amtlichen Saat- und Pflanzgutanerkennung

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 11. Mai 2010, Az. Z 1/d-7333-79**

(AllMBl. S. 410)

---

7822-L

## Entschädigung der ehrenamtlichen Sachverständigen, Feldbesichtiger und Hilfskräfte bei der amtlichen Saat- und Pflanzgutanerkennung

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

**vom 11. Mai 2010 Az.: Z 1/d-7333-79**

Die bei der amtlichen Saat- und Pflanzgutanerkennung mitwirkenden ehrenamtlichen Sachverständigen, Feldbesichtiger und Hilfskräfte erhalten folgende Entschädigung:

1. Reisekostenvergütung in Form von
   - Tage- und Übernachtungsgeld
   - Fahrkostenerstattung
   - Wegstreckenentschädigung
   - Mitnahmeentschädigung für Personen, die ebenfalls an der Saat- und Pflanzgutanerkennung mitwirken
   - Nebenkostenersatz

entsprechend den für bayerische Staatsbeamtinnen und -beamte geltenden Vorschriften.

2. Entschädigung für Zeitversäumnis

| | |
|---|---|
| Sachverständige und Feldbesichtiger | 11,50 € |
| Hilfskräfte | 10,00 € |

für jede angefangene Stunde einschließlich der Reisezeiten, höchstens aber für zehn Stunden je Tag.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung vom 22. November 1988 (AllMBl S. 938), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 5. September 2000 (AllMBl S. 687), außer Kraft.

Martin Neumeyer

Ministerialdirektor